

# Protokollauszug

## aus der

### Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen

vom 30.03.2009

---

#### **Top 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen**

Der Jahresbericht liegt allen Stadtvertretern vor und wird durch den Bürgermeister mündlich ergänzt (Anlage 1). Ebenfalls liegt der Bericht der kommunalen Unternehmen der Stadt Grevesmühlen über das 1. Quartal 2009 dem Protokoll als Anlage 2 bei.

Frau Lobatz, Leiterin des Kinder- und Jugendfreizeithauses berichtet über ihre Arbeit als Leiterin der Einrichtung sowie über ihre Arbeit als Jugendsozialarbeiterin, wobei sie ihre Arbeitsweise erläutert. Sie informiert, dass gegenwärtig das 5-jährige Bestehen des Kinder- und Jugendfreizeithauses am 25.04.2009 vorbereitet wird und alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss an ihren Bericht stellt sie sich den Fragen der Stadtvertreter.

Anfragen zum vorliegenden schriftlichen Jahresbericht wie

- zum Bestehen der Städtepartnerschaft mit Ahrensböök
- zur Weiterführung der Mitarbeit der Stadt Märchen- und Sagenstraße Mecklenburg-Vorpommern und zur Zusammenarbeit mit dem Kreismuseumsring
- zum Angebot Krabbelgruppe, Angebot verlängerte Öffnungszeiten der Kita Lustgarten wie ist die Auslastung
- zur Zusammenstellung der Ausgaben zur Beseitigung der durch Vandalismus entstandenen Schäden, ebenfalls Info zur Höhe der im privaten Bereich entstandenen Schäden, um einen Gesamtüberblick zu erhalten

werden durch den Bürgermeister beantwortet.

Eine Information inwieweit Kontakte mit dem Museumsring bestehen, wird nachgefragt, da momentan hierzu keine Aussage getroffen werden kann.

Die Stadtvertreter sprechen Frau Lobatz ihre Achtung für die geleistete Arbeit aus. Beide Arbeitsaufgaben sowohl als Leiterin des Kinder- und Jugendfreizeithauses als auch als Jugendsozialarbeiterin erfordern einen hohen Zeitaufwand und sind durch eigene Erfahrung diesbezüglich nicht zu unterschätzen.

Frau Ahrens bittet zu überprüfen, ob die Möglichkeit einer Entlastung von Frau Lobatz besteht, damit sie sich ihren hauptsächlichen Arbeitsaufgaben widmen kann. Positiv schätzt Frau Lobatz die Unterstützung durch Herrn Streubel, der gegenwärtig 10 Stunden für die Einrichtung leistet, ein.